

Pressemeldung und Einladung

Immatrikulationstag

Am 1. Oktober empfängt die DHBW Karlsruhe ihre „Erstis“ Neuer Studiengang „BWL-Digital Business Management“

Zum Semesterbeginn am 1. Oktober nehmen wieder über 1200 Erstsemester ihr Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe auf. Damit bleibt die Anfängerzahl trotz wirtschaftlicher Stagnation auf hohem Niveau. Die Gesamtzahl der Studierenden beträgt nun 3260.

„Das Wirtschaftswachstum hat sich zwar abgeschwächt, doch unsere Partnerunternehmen halten unvermindert am Studienangebot fest. So kann an die Erstsemesterzahl des Vorjahres angeknüpft werden“, stellt Rektor Prof. Dr. Stephan Schenkel fest. „Eine gute Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft. Wer heute darauf verzichtet, dem fehlen morgen die qualifizierten Nachwuchskräfte.“

Steigendes Interesse an Studiengängen in der Fakultät Technik

Bei den technischen Disziplinen erweist sich Informatik mit 186 Neueinsteigern als das Studienfach mit der höchsten Nachfrage. Beliebt ist außerdem der Studiengang Maschinenbau mit einem Zuwachs von 20 % im Vergleich zum Vorjahr. „Die stetig steigende Nachfrage nach technischen Studienangeboten sowohl von Unternehmensseite als auch von Studierenden sind ein Zeugnis der guten Arbeit die hier geleistet wird,“ so Prorektor und Dekan der Fakultät Technik Prof. Dr. Roland Küstermann. „In den extrem nachgefragten Studiengängen, wie zum Beispiel Informatik, können wir sogar mittlerweile nicht mehr allen Studierwilligen ein Platz anbieten.“

Positive Entwicklung in der Fakultät Wirtschaft

Nach wie vor erfreuen sich auch die Wirtschaftsstudiengänge starker Nachfrage. Spitzenreiter im Interesse sind die Bachelorstudiengänge Wirtschaftsinformatik mit 170 Anfängern und BWL-Handel mit 136 „Erstis“. Nachgefragt in diesem Jahr sind auch wieder die Studiengänge BWL-Bank mit einem Wachstum von 10% und BWL-Industrie mit 116 Beginnern.

Innovative Studiengänge gegen Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich

Auch der innovative Studiengang Physician Assistant ist weiter auf Erfolgskurs. 41 „Erstis“ werden im Oktober mit ihrer Theoriephase ihr Studium beginnen. Damit hat sich die Anzahl der Studienanfänger in diesem Studiengang seit der Gründung als einzigartiges Angebot in Deutschland im Jahr 2010 vervierfacht. Positiv ist, dass auch Kliniken aus anderen Bundesländern vermehrt Interesse signalisieren. Das zeigt die Wertschätzung der DHBW bundesweit. Im Gesundheitsbereich begegnet die DHBW Karlsruhe dem Fachkräftemangel auch mit den Studienangeboten Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften und Angewandte Hebammenwissenschaft, die sich weiterhin großer Beliebtheit erfreuen.

Reaktionen auf Digitalisierung: zusätzliche Angebote und neuer Studiengang

Die Digitalisierung hält in allen Wirtschaftsbereichen Einzug. Es ist daher selbstverständlich, dass die DHBW Karlsruhe reagiert. So wurden in den Fakultäten Wirtschaft und Technik starke Veränderungen hinsichtlich des Themenschwerpunkts Digitalisierung vorgenommen. In der Fakultät Technik wurden die

Curricula angepasst. Mit Studienschwerpunkten wie Künstliche Intelligenz, Internet of Things, Industrie 4.0, IT Security und weitere werden die Studierenden optimal auf die bestehenden Herausforderungen der Unternehmen im Bereich der Digitalisierung vorbereitet. In der Fakultät Wirtschaft wurde der Studiengang „BWL-Digital Business Management“ und in Wirtschaftsinformatik die Studienrichtung „Data Science“ eingerichtet.

Herzlicher Empfang der „Erstis“ am Immatag

Die Studienanfänger werden von Rektor Prof. Dr. Stephan Schenkel und Vertretern des Fördervereins der DHBW Karlsruhe begrüßt.

Die Studierenden-Vertretung stellt sich und ihre Arbeit vor. Danach begeben sich die „Erstis“ in die Einführungsveranstaltungen der Studiengangsleitungen. Außerdem werden Führungen durch die Hochschule wie z.B. das Multimedia-Lernzentrum angeboten. Die StuV veranstaltet zum Abschluss des Tages eine Kneipentour durch Karlsruhe – eine Gelegenheit in entspannter Atmosphäre erste Kontakte zu knüpfen. Zudem verteilt sie „Erstitaschen“ mit Informationsmaterial über die Hochschule, die Stadt Karlsruhe und einigen nützlichen Überraschungen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Ihr Kommen

Susanne Diringer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschulkommunikation
Tel.: 0721 / 9735 718
Handy: 0176 – 299 60 698
Fax: 0721 / 9735 703
Mail: diringer@dhbw-karlsruhe.de